

## Hirschengasse 13

IdAdr.: Liniengasse 2

Baujahr:1913

Architekt: Unbekannt

Miethaus aus der Gründerzeit. 6 Geschosse. Erhaltene Fenster, Fassade und Dach.



Bildquelle: MA19, 2010

**1867 – 1877** ist hier der Leinen- und Wollhändler Johann Suchanek.

**1868 – 1877** ist hier der Zwirner Johann Suchanek und der Seidenmacher Franz Höbert

**1877** ist hier der Fuhrwerker Mathias Seitz, der Farbhändler Gottlieb Neppach, der Fleischhauer Karl Mayerhofer und der Schuhmacher Anton Jung.

**1878 – 1883** ist hier der Leinenwäscher Johann Suchanek.

**1884** ist Richard Welser hier Bautischler.

**1880** ist hier der Futtermacher Ignaz Gschötz.

**1885** ist hier der Bautischler Richard Welser.

**1888 – 1895** sind hier der Klaviermacher Johann Kunz, der Schuster Candidus Günter und der Schuster Ignaz Policek.

**1889** ist hier die Gemischtwarenhandlung Martin Frei.

**1892** ist hier der Schuster Johann Parkus.

**1893 – 1895** sind hier der Gemischtwarenhändler Ignaz Hula Armenrat, der Schuster Ignaz Policek (Joh. Parkus) und der Fleischer Josef Kotzorek.

**1895** sind hier der Färber Vinzenz Steindl und das Milchgeschäft Josef Kammerer.

**1896 – 1912** ist hier der Goldschmied Robert Nissek, Armenrat und Direktor des hier befindlichen Lehrlingsheimes“.<sup>1</sup>

2. Der Centralverein für Lehrlingsunterbringung (mit dem Sitz in Wien VI., **Sirischengasse 13**). Er wurde im Jahre 1883 gegründet, hat aber erst im Jahre 1886 eine umfassendere Thätigkeit begonnen; in den Jahren 1884 und 1885 wurden nur 46 Lehrlinge untergebracht. Die Einnahmen des Vereines an Mitgliederbeiträgen, Subventionen zc. betragen im Jahre 1894: 4939 fl. 04 fr., die Ausgaben 4914 fl. 72 fr., der Vermögensstand zu Ende des Jahres belief sich auf 2889 fl. 52 fr. In dem vom Vereine verwalteten Lehrlingsheim (zur Beherbergung und Verpflegung von zur Unterbringung angemeldeten Lehrlingen, verbunden mit einem Internate für solche Lehrlinge, welche während der Lehrzeit beim Lehrherrn Wohnung und Pflege nicht erhalten) wurden im Jahre 1894: von 5135 angemeldeten Lehrlingen 192 abgewiesen, 4397 ohne Verpflegung für kurze Zeit in die Anstalt aufgenommen<sup>2</sup>), 521 erhielten unentgeltliche Verpflegung und 25 entgeltliche Verpflegung gegen Zahlung von 40 fr. täglich. In der Internatsabtheilung verblieben vom Vorjahre 42 Zöglinge, am Ende des Jahres 1894 verblieben 22 Zöglinge. Die Einnahmen des Lehrlingsheimes betragen 8049 fl. 38 fr. (darunter 4400 fl. von der Gewerbeschul-Commission und 3649 fl. 38 fr. an Verpflegungsgebühren), die Ausgaben 8031 fl. 31 fr.

Bildquelle: Magistrat Wien, MA 23, 1894

**1901** wohnt hier die Schauspielerin Mila Therin vom Theater an der Wien.

**1902 – 1904** ist der Gastwirt Anton Kriegler.

**1905 – 1907** sind hier der Steinmetz Johann Caharija und J. Kisch, das Spielgeschäft Richard Leithner, die Gastwirte Marie Kriegler und Rudolf Wondrazek und der Leder-Händler Simon Epstein.

**1906 – 1909** ist hier der *Gabelsberger Stenographen-Verein* (Ortsgruppe Mariahilf). Hier sind auch der Gastwirt Leopold Wöckl („Tiroler Weinstube“), Rudolf Holzmann verkauft Spielwaren und die Federn-Schmückerin Josefine Kreischiefer.

**1907 – 1908** ist hier die Spielwarenhandlung Richard Zeithner, der Steinmetz J. Kisch und der Gastwirt Leopold Wöckl.

Der Neubau / die Renovierung des Hauses ist wohl **1913** anzusetzen (Schließung des Lehrlingsheimes).

<b>13</b> G.-E.-Nr. 389, id. mit 2 Linieng.	
Seller Karl, II. Kleine Sperig. I.	E
Ottendorfer Josef, Gastwirt.	P
Frenzel Michael, Gemischtw.-Hdl.	P
Hermann Josef, Hausbesorg.	P
Holzmann Rudolf, Agent.	M
Kurz Albin Johann, Reisender.	M
Fürst Hermann, Reisender.	M
Justh Otto, Sonn- u. Regen- schirm-Erz.	1
Zimmermann Julius, Disponent.	1
Herschmann Ferdinand, Buchhalt.	1
Windt Katharina, Privat.	2
Wagner Edler v. Florheim Niko- laus, k. u. k. Oberst d. R.	2
Bettelheim Hugo, Agent.	2
Hackl-Schumann Anna, Privat.	3
Lichtenstein Samuel, Handelsagt.	3

**1914** gehört das Haus Karl Seiler. Im Parterre sind ein Gastwirt und eine Gemischtwarenhandlung.

**1915 – 1925** ist hier der Schmied und Spielzeughändler R. Holzmann und der Kommissionshändler Hugo Bettelheim. Der Wirt heißt Josef Ottendorfer.

**1923 – 1925** ist hier der Chemiker Gustav Brunn und der Karosseriebauer Karl Herschmann.

**1924** ist hier die Kleidermacherin Henriette Baß.

**1925** hat Leopold Litschauer eine Gemischtwarenhandlung, R. Holzmann Spielwaren und Marie Hermine Panchartek eine Lebensmittelhandlung.

**1927** ist Adolf Schwetz hier Schneider. R. Holzmann hat eine Agentur für Spielwaren und J. Frank Schuster.

**1929 – 1933** hat Charlotte Rosenberg einen Damenhutsalon.

<sup>1</sup> „Centralverein für Lehrlingsunterbringung“. Vermittelte Lehrlinge **1891**: 387; **1892**: 170. Quelle: Kleingewerbe und Hausindustrie in Österreich. Duncker & Humblot 1894.

**1931 – 1935** ist hier Adolf Schwetz Schneider.

**1932** verkauft Anton Engel Seidenstoffe.

**1933** hat Gabriele Holzmann eine Handelsagentur.

**1936** gehört das Haus Karl Seiler. Im Parterre sind eine Spielwarenhandlung und eine Schneiderei.

**1938** gehört das Haus W. Wieland. Im Parterre sind eine Spielwarenhandlung und ein Reklamebüro.

*Am 20.10.1939 wird von hier Heinrich Base (geb. 1910) nach Wien/Nisko deportiert.*

**1940** gehört das Haus W. Vielguth. Im Parterre ist ein Inspektor in Ruhe.

*Am 2.11.1941 wird von hier Ilka Liebermann (geb. 1899) nach Wien/Litzmannstadt deportiert.*

*Anna (Anny) Reinitz wird nach Ungarn (unbekanntes Lager) deportiert. Verstorben vor Kriegsende.*

**1955** verkauft hier Anna Fürnkranz Flaschenweine. Therese Enyedy erweitert ihr Gastgewerbe.

**1969** wird eine Ölfeueranlage eingebaut.

**1971 – 1972** ist hier eine Tischtennishalle.

**1972 – 1990** erfolgen Planungen für Umbauarbeiten.

**1995** wird ein Schwimmbecken geplant.

**1996** wird das Gebäude offenbar veräußert.

**1997** erfolgt ein Badezimmereinbau. Es gibt auch einen Plan für eine Aufstockung und es erfolgen diverse geringfügige bauliche Änderungen.

**1998 – 1999** erfolgt eine weitere Planänderung.

**2004** erfolgen weitere Umbauten.

**2006** wird ein Personenaufzug eingebaut.